

Identitäten – Identités

Workshop

Hamburg, Warburg-Haus 3. Mai 2019

Eine Kooperation der École Pratique des Hautes Études (Sorbonne) und dem Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg

Programm

9.30 Uhr Einführung (Sabine Frommel/Iris Wenderholm)

9.45 Uhr

Francesco Leonelli (Hamburg)

„Diese charakteristische Kunst ist nun die einzig wahre“: Goethes Schrift *Von deutscher Baukunst* (1772) und die Identitätsfrage der Gotik zwischen Deutschland, Frankreich und Italien

10.30 Uhr

Natalia Filatkina / Claudine Moulin

Identität und Sprachreflexion in der Frühen Neuzeit

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Sabine Frommel (Paris/Rom): Bauformen als Ausdruck von sozialer und individueller Identität in der frühen Neuzeit in Frankreich: Praxis und Theorie

12.30 Uhr

Susanne Kubersky-Piredda (Rom): Fremde in Rom. Kollektive „nationale“ Identitäten und ihre künstlerischen Ausdrucksformen im 15.-17. Jahrhundert

13.15 Uhr

Mittagspause

14.45 Uhr

Nicolai Kölmel (Basel): Geteilte Vorstellungen. Der muslimisch-osmanische Mittelmeerraum als Teil venezianischer Identitäten

15.30 Uhr

Evelyn Klammer (Wien): Stil im Exil. Ein Veroneser Wandbild am Wiener Stephansdom

16.15 Uhr

Kaffeepause

16.45 Uhr

Barbara Uppenkamp (Hamburg): Hamburg und die Niederlande. Die Kunst niederländischer Migranten im langen 17. Jahrhundert

17.30 Uhr

Jeanette Kohl (Riverside/California): Identität/Authentizität. Terrakottabüsten des Quattrocento und der Fall des „Niccolò da Uzzano“